

## WZ-Code 45.2



# 1 Branche in Kürze

Das Wartungs- und Reparaturgeschäft für Kfz hat im vergangenen Jahr weiter merklich zugelegt. 2024 erreichten die Serviceumsätze insgesamt 36,3 Mrd. € und sind damit um 7,4% gegenüber dem Jahr davor angestiegen. Die Werkstattauslastung ist auf 87% geklettert und lag um 4 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorkrisenjahres 2019. Für 2025 wird ein wachsendes Servicegeschäft mit einer unveränderten Werkstattauslastung erwartet.

Die Servicebetriebe und insbesondere die freien Werkstätten stehen angesichts des Markthochlaufs der Elektromobilität vor tiefgreifenden Veränderungen. Langfristig könnten sich die Werkstattumsätze reduzieren, da bei vollelektrischen Fahrzeugen (BEV/Battery Electric Vehicle) generell sehr viel weniger Verschleißreparaturen und weniger Wartungsaufwendungen anfallen als bei Fahrzeugen mit Diesel- oder Benzinmotor. Laut ersten Erhebungen liegen die Reparaturkosten für rein elektrisch betriebene Pkw bei Unfallschäden um durchschnittlich rund 10% über denen von etwa gleich alten Verbrennern.

## Neue Geschäftsfelder durch Elektromobilität

Auch Elektroautos müssen regelmäßig gewartet werden, vor allem die sicherheitsrelevanten Bauteile. Dies betrifft unter anderem Ladesysteme, die Kühlung der Traktionsbatterien und die Hochvolttechnik, die durch speziell geschulte Fachkräfte

überprüft werden müssen. Wartungs- und Reparaturarbeiten bei elektrifizierten Fahrzeugen sowie der allgemein steigende Elektronikanteil setzen eine geeignete Werkstattausrüstung mit modernen Diagnosesystemen voraus. Für die Werkstattinhaber kann dies bedeuten, dass sie beträchtlich investieren müssen. Andererseits ergeben sich zusätzliche Umsatzpotenziale, etwa durch Wartung, Reparatur oder Austausch von Antriebsbatterien für Elektroautos.

## Chancen und Risiken

Wachstumschancen bieten sich für Werkstätten auch auf lange Sicht, wenn sie die Umsatzpotenziale der Elektromobilität nutzen. Immer wichtiger wird zudem die Digitalisierung des Handels- und Servicegeschäfts. Günstig wirken sich auf das Werkstattgeschäft Preissteigerungen für Reparaturen und Fahrzeugwartung sowie das ansteigende Pkw-Durchschnittsalter aus, denn gerade die älteren Benzin- und Dieselfahrzeuge bzw. Hybridfahrzeuge verursachen einen tendenziell höheren Wartungs- und Reparaturaufwand. Risiken entstehen für die Betriebe unter anderem durch Defizite im Kundenservice oder eine veraltete Werkstattausrüstung.

Die Branche Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen (WZ-Code 45.2) weist insgesamt geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (Note B).

### Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

| Chancen                                                     |
|-------------------------------------------------------------|
| Umsatzpotenziale von Elektro- und Hybridfahrzeugen          |
| Moderne Werkstattausrüstung, z.B. für Ferndiagnose          |
| Risiken                                                     |
| Längere Wartungsintervalle, höhere Lebensdauer der Bauteile |
| Konzentrations- und Konsolidierungsprozesse im Kfz-Service  |

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

# Inhalt

|     |                                                            |           |
|-----|------------------------------------------------------------|-----------|
| 1   | Branche in Kürze                                           | 2         |
| 2   | Branchenbeschreibung                                       | 4         |
| 3   | Branche in Zahlen                                          | 5         |
| 3.1 | Volkswirtschaftliche Kennzahlen                            | 5         |
| 3.2 | Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe | 10        |
| 4   | Branchenwettbewerb                                         | 13        |
| 5   | Rahmenbedingungen                                          | 18        |
| 6   | Trends und Perspektiven                                    | 20        |
|     | Glossar                                                    | 23        |
|     | <b>Programm der Branchenreports 2025</b>                   | <b>24</b> |
|     | <b>Impressum</b>                                           | <b>25</b> |

**Hinweis:**

Der Branchenreport enthält alle globalen Entwicklungen und Auswirkungen, sofern uns diese zum Redaktionsschluss (11.6.2025) vorlagen.

© S-MS 610 Z6Z 94Z / 06.2025

